

Gemeinde brief

Evangelische
Kirchengemeinde
Halver
Ausgabe 2/2024

Aus dem Inhalt:

- Aufblühen
- Alpha in Halver
- Neues Dach



AUFBLÜHEN
AUFBLÜHEN
AUFBLÜHEN
AUFBLÜHEN

INHALT

Editorial	2
Aufblühen	3 – 5
Alpha in Halver	6
Mitarbeit im Alphakurs	7
Alpha-Kurs 1 – Statements	8
Neues Dach	9
Newsletter unserer Gemeinde	10
Nicolai-Grillen	10
Aufblühen	11
Gemeindekalender	12 – 13
Besondere Termine	14
Möglichmacher	15
Abkündigungen	18
Anschriften	19
Zu guter Letzt	20

Impressum

Hrsg.: Evangelische Kirchengemeinde Halver, Kirchstraße 7
 Redaktion: Heike Esken (V.i.S.d.P.), Kerstin Escher, Britta Ober
 Layout: Sabine Grotehans
 Druck: Walter Müller GmbH, Oberbrügge
 Auflage: 3.500 Exemplare
 Verteilung: kostenlos an evangelische Haushalte durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer
 Redaktionsschluss: 15.05.2024

Editorial



Aufblühen – das geschieht durch eine Kraft, die von innen nach außen strebt. Unaufhaltsam, sobald Sonne und Regen mit lebendiger Erde zusammenwirken.

Auf unser nach außen leuchtendes Inneres übertragen: Gott wärmt mit seinem „Ich sehe Dich“ unser Herz, festigt unsere Wurzeln, freut sich an unserer Entfaltung und daran, dass wir uns nach ihm ausstrecken. Vom Wind gewiegt, aber so elastisch, dass die Blüte nicht knickt. In jedem Alter zu erleben!

Machen Sie sich gerne mit uns auf die Suche, wo frische Blüten in unserer Gemeinde sprießen, und lassen Sie sich einladen, Ihre eigene Blütenfarbe dazwischen zu mengen.

 Kerstin Escher

AUFBLÜHEN

Ein hoffnungsvolles Wort – und jetzt gerade im Frühling. Sehr passend! Überall, wo ich hinsehe, frisches Grün, es blüht und wächst. Das tut gut! Aber ist es denn auch ein passender Titel für einen Gemeindebrief?

Ja, der Titel passt schon. Gut sogar. In einem Lied heißt es:
 „ER spart nicht an Güte,
 die Herzen zu erfreuen.
 ER schenkt die Zeit der Blüte,
 gibt Früchte, Öl und Wein.“

Der Titel „Aufblühen“ lenkt unseren Blick auf GOTT, den Schöpfer. Auf das Leben, wie JESUS es verspricht:
„Ich bin gekommen, dass sie das Leben in seiner ganzen Fülle haben sollen.“ (Johannes 10,10) und das durch den HEILIGEN GEIST in uns ist:
„Ihr habt den HEILIGEN GEIST von GOTT empfangen und er lebt in euch.“
 (1. Johannes 2,27)

Vielleicht ist dein Glaube aber gerade so gar nicht frisch, nicht bunt, nicht knackig wie die Blüte einer schönen Blume. Es gibt ja genug, was das Leben erschwert und welken lässt. Was auch den Glauben klein hält und am Wachsen hindert. Zweifel, Trauer, Angst... Oder der Gedanke: „Ich schaff das nicht!“ Oder der Gedanke: „Ich schaff das alles ganz alleine.“ Was tun, wenn mein Glaube welk ist? Wenn dein Glaube sich ausgetrocknet anfühlt? Wenn die Zweifel stärker sind als die Kraft der Blüte?

Wie gut, dass es den Frühling gibt. Und den Sommer. Die Zeichen, dass GOTT Schöpferkraft hat und Leben schafft, immer wieder und immer wieder neu. Mit jedem hellgrünen Buchenblatt, jeder Knospe am Apfelbaum, jedem kleinen grünen Trieb, der aus dem Beet wächst, jeder Blüte, die sich in der Wärme der Sonne öffnet, zeigt sich die Kraft des Schöpfers.



Fotos: S. Grotehans

Sie alle sprechen die Sprache GOTTES:

„Die Wüste und Einöde wird frohlocken, und die Steppe wird jubeln und wird blühen wie die Lilien. Sie wird blühen und jubeln in aller Lust und Freude. Stärkt die müden Hände und macht fest die wankenden Knie. Sagt den verzagten Herzen: „Seid getrost, fürchtet euch nicht! Seht, da ist euer GOTT.“ (Jesaja 35)

Wie groß ist im Frühling unsere Sehnsucht nach Licht und Wärme! Die Sehnsucht nach Leben, nach Frieden und Hoffnung – für uns selbst und unsere kranke Welt. Wie groß ist unsere Sehnsucht nach Stärkung und Trost, nach Ermutigung und Heilsein.

Wie gut tut dann dieser Zuspruch.

Denn:

Auch GOTT sehnt sich – mit uns.

Nach Frieden. Nach Hoffnung. Nach Leben. Für alle.

Und GOTT sehnt sich – für uns.

GOTT sehnt sich für uns, dass wir leben, so richtig, lebendig, strahlend und bunt. Dass wir das Leben in seiner ganzen Fülle – kräftig, gesund, getröstet, heil und lebendig – erleben.

Und GOTT sehnt sich – nach uns.

Nach unserer Nähe, danach dass wir Ihm vertrauen, Ihm zutrauen, dass er die Macht hat, alles zu ändern, alles neu zu machen.

„Gedenkt nicht an das Frühere und achtet nicht auf das Vorige! Denn siehe, ich will Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht?“

(Jesaja 43, 19)

Vielleicht ist es an der Zeit, etwas hinter dir zu lassen. GOTT neu zuzutrauen, dass er

Situationen verändert. Dass er es gut meint und gut macht.

„Die gepflanzt sind im Hause des Herrn, werden in den Vorhöfen unseres GOTTES grünen. Und wenn sie auch alt werden, werden sie dennoch blühen, fruchtbar und frisch sein, dass sie verkündigen, wie der Herr es recht macht.“

(Psalm 92,14-16)

Suche die Nähe GOTTES.

Lass GOTT dein Zuhause werden.

GOTT lädt dich ein, will dir Heimat sein.

GOTTES große Einladung an uns ist das Leben.

GOTTES Blick für uns geht nach vorne.

GOTTES Kraft wirkt auch heute.

GOTTES Versprechen sind ewig

und gelten auch uns. Dir. Mir.

Wie wäre es, wenn wir die Zeit des Frühlings, des Sommers nutzen, um uns GOTTES Einladung neu zuzusprechen zu lassen?

Um mit GOTT nach vorne zu schauen.

Um neu auf seine Kraft zu vertrauen.

Und seine Versprechen persönlich zu nehmen.



Ein Gebet – täglich zu beten.

(Auch im Herbst und Winter.)

Ewiger GOTT,
Schöpfer von Himmel und Erde,
von Osterglocke und Vergissmeinnicht –
ich danke Dir für mein Leben,
für heute und morgen.

Für alles, was Du in mich hineingelegt hast.
Für die Kraft, die Du mir schenkst.

Für jeden neuen Tag
und jeden neuen Anfang.

Für die Gnade.

Danke für Dein Wort, das kräftigt und stärkt,
ermutigt und tröstet,
mir Halt gibt und Nahrung
für Seele und Geist.

Ich bitte Dich um einen neuen Blick –
auf das, was möglich ist, weil Du das Leben
bist.

Schenk mir das Licht Deiner Liebe,
dass ich wachsen kann.

Dir will ich mich entgegenstrecken,
mich Deinem Licht und Deiner Wärme hinhalten und öffnen.

Erfrische mich mit Deinem Geist, wie Wasser
in der Wüste.

Täglich will ich mich festmachen an Dir,
tief verwurzelt sein in Deiner Liebe,
all meine Kraft aus Dir ziehen
und dir neu vertrauen.

Ich will das Alte hinter mir lassen
und meinen Blick auf das richten,
was wachsen und blühen will in mir.
Dass es hell wird um mich und in mir
und mein Herz warm wird.

Danke und Amen!

Fotos: S. Grotehans



Kann man auch singen:

„Hilf mir und segne meinen Geist
mit Segen, der vom Himmel fließt,
dass ich Dir stetig blühe;
gib, dass der Sommer Deiner Gnad
in meiner Seele früh und spät
viel Glaubensfrüchte ziehe.

Mach in mir Deinem Geiste Raum,
dass ich Dir werd ein guter Baum,
und lass mich Wurzel treiben.
Verleihe, dass zu Deinem Ruhm
ich Deines Gartens schöne Blum
und Pflanze möge bleiben.

Erwähle mich zum Paradeis
und lass mich bis zur letzten Reis
an Leib und Seele grünen,
so will ich Dir und Deiner Ehr
allein und sonst keinem mehr
hier und dort ewig dienen. (Paul Gerhardt)

Alpha in Halver

Seit letztem September haben wir in unserer Gemeinde drei Alpha-Kurse durchgeführt. Vielleicht haben Sie davon gehört und sich gefragt, was es damit auf sich hat. Auf den nächsten Seiten können Sie lesen, was Mitarbeitende und Teilnehmende dieser Kurse dazu sagen.

Ein Alpha-Kurs geht über zehn Abende und ein Wochenende (Freitag bis Samstag). Jeder Abend beginnt mit einem gemeinsamen Essen, bei dem man sich erstmal ganz zwanglos begegnet. Anschließend gibt es einen Film, über den man sich ab dem zweiten Abend in einer Kleingruppe austauschen kann.

Es geht um eine Einführung in die Grundlagen des christlichen Glaubens und um einen Austausch untereinander. Dabei ist uns wichtig, dass dieser Kurs Menschen fähig machen soll, sich zu entscheiden, ob sie „das mit dem Jesus“ glauben oder nicht. Vielfach erlebe ich, dass Menschen sagen: „Das glaube ich nicht, ist doch völliger Quatsch, total unrealistisch, abgehoben.“

Wenn der / die glaubt und sich so und so verhält, dann kann da nicht viel dran sein!...“ Doch wenn ich dann nachfrage, worum es im Glauben eigentlich geht, merke ich, dass Menschen sich darüber eine Meinung gebildet haben, ohne wirkliche Inhalte zu kennen. Darum möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, sich ein eigenes Bild vom christlichen Glauben zu machen und am Ende vielleicht wirklich zu sagen: „Das glaube ich nicht.“, aber jetzt wissen Sie, warum. Schön wäre es natürlich, wenn Sie – wie viele Menschen in unserer Gemeinde – spüren, dass da etwas dran ist an dem, was sie jetzt von Gott, Jesus, dem Heiligen Geist gehört und vielleicht auch erlebt haben.

Kommen Sie gerne zum Schnupperabend vorbei. Der nächste Kurs beginnt im September, das genaue Datum wird noch bekanntgegeben.

 Heike Esken

Foto: S. Kerspe



Mitarbeit im Alpha-Kurs

Seit Herbst 2023 bieten wir in der Gemeinde Alpha-Kurse an – eine Art Glaubenskurs mit einem wöchentlichen Treffen über ca. zehn Wochen. Er kommt aus England und ist geprägt durch den Pastor Nicky Gumbel. Jeder ist willkommen, der Fragen zu Gott und dem Glauben hat. Wir wollen Gottes Liebe teilen und Wertschätzung weitergeben.

Alle Mitarbeitenden trafen sich jeweils eine Stunde vor Beginn des jeweiligen Abends, um Verschiedenes vorzubereiten wie z.B. Tische decken, Deko platzieren, Technik. Unser Küchenteam bereitete jedes Mal ein super leckeres Essen für uns vor. Wichtig war natürlich auch eine kurze Vorbesprechung sowie Gebet für den Abend und die Teilnehmenden. Dann wurde es schon Zeit, die Gäste an der Tür zu empfangen. Der Abend startete mit einer Begrüßung und dem gemeinsamen Essen. Es folgte jeweils ein Film zu einem Glaubensthema, welcher als Grundlage für die anschließenden Gespräche in der Kleingruppe diente. Drei Mitarbeitende begleiteten diese. Es gab gute, tiefgehende Gespräche, und es wurde auch viel gelacht.

Der absolute Höhepunkt des Kurses war unser Alpha-Wochenende in Haus „Lobetal“ in Lüdenscheid-Horringhausen. Das Gästehaus mit angrenzender Kapelle war dafür als Ort ideal. Wieder versorgte uns das Küchenteam mit vielen Köstlichkeiten. Unser Hauptthema des Wochenendes war „Der Heilige Geist“, zu dem es wieder diverse Inputs (Filme) gab. Für uns als

Mitarbeitende war es wichtig, offen zu sein für Gespräche mit den Gästen und auch persönliche Glaubenserfahrungen weiterzugeben. Wir alle erlebten eine intensive Zeit der Gemeinschaft, des Austausches und besseren Kennenlernens. Genauso war es eine intensive, gesegnete Zeit der persönlichen Begegnung mit Gott – im Lobpreis, in der Stille und in der Möglichkeit, füreinander zu beten.

Das Wochenende verging viel zu schnell, aber es folgten noch zwei Abende, einmal thematisch und dann der Abschlussabend mit Mitbringbuffet und der Möglichkeit, jemanden dazu einzuladen. Uns freut es, dass aus den Teilnehmergruppen heraus Gemeinschaft bestehen bleibt – z.B. in Form eines Hauskreises.

Für uns als Mitarbeitende waren die bisherigen Kurse auch eine intensive und bereichernde Zeit, in der wir uns mit unterschiedlichen Gaben und Fähigkeiten einbringen durften. Gott hat uns neue Erfahrungen geschenkt und auch unseren Glauben gestärkt.

Fazit: Es lohnt sich, an einem Alphakurs teilzunehmen oder mitzuarbeiten! Eine tolle Möglichkeit, Segen zu empfangen und weiterzugeben.

 Martina Dahlhaus ,
Ute Enslin-Kalitzki, Sigrid Kerspe



Foto: S. Kerspe

Alpha-Kurs I

Statements

Wir kamen aus unserem schnelllebigen, stressigen Alltag. Bei gutem Essen und Gesprächen über Gott und die Welt entspannten wir uns und waren bereit für den Impuls.

Die Filme haben dabei geholfen, das Thema des Abends aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten und einen lebendigen Austausch zu fördern.

Hier einige Statements:

„Interessant war es auch, die Gedanken der anderen TeilnehmerInnen kennenzulernen.“
 „Mich hat überrascht, was der Alpha-Kurs in mir ausgelöst hat. Ich habe einen ganz neuen Zugang zum Glauben gefunden.“

„Durch den Alpha-Kurs habe ich meinen Glauben neu entdeckt. Ich habe festgestellt, dass der Austausch und die Gemeinschaft wichtige Faktoren sind, die mir helfen, meinen Glauben zu stärken und noch mehr über Jesus zu erfahren.“

„Auch wenn man meint, man sei schon im Glauben auf dem Weg, war es gut, dass ich den Alpha-Kurs besucht habe. Man kann im-



Foto: S. Kerspe

mer wieder einen neuen ersten (Alpha-) Schritt auf Gott zugehen. Dafür war der Alpha-Kurs sehr hilfreich und hat mir eine tolle Möglichkeit geboten, Gott weiter kennenzulernen. Außerdem konnte ich mich in der Gemeinschaft mit anderen Gleichgesinnten sehr bereichernd zu Fragen rund ums LEBEN (JESU) austauschen.“

„Für mich war der Alpha-Kurs wie eine neue Reise zu Gott, die viel zu schnell vorüberging. Das Alpha-Wochenende war ein sehr emotionales Erlebnis und hat mich am meisten berührt. Deshalb bin ich froh, dass wir uns auch weiterhin in unserer Gemeinschaft treffen und der Alpha-Kurs weiterlebt.“

TeilnehmerInnen unseres ersten Alpha-Kurses im Herbst 2023

 Heike Esken



Foto: S. Kerspe

Neues Dach

Nach intensiver Vorplanung beginnen nun bald die Bauarbeiten für das neue Dach unseres Gemeinde- und Küsterhauses.

Das alte noch mit Schiefer gedeckte Dach ist in die Jahre gekommen und musste in der Vergangenheit immer wieder regelmäßig notdürftig repariert werden. Die durch die Löcher im Dach verursachten Wasserschäden an Decke und Beleuchtung sind im oberen Saal gut sichtbar. Auch die kaum vorhandene Wärmedämmung ist auf dem Stand der 60er-Jahre, so dass wir uns zu einem kompletten Neubau des Dachs inklusiver einer entsprechenden Dämmung entschlossen haben. Die dafür verfügbaren Fördermittel wurden bereits beantragt und auch schon zugesagt.

Was wird neben dem neuen Dach noch gemacht?

- Da wir gerne in naher Zukunft auch eine Photovoltaikanlage auf dem Dach installieren wollen, wird die Dachkonstruktion entsprechend verstärkt und vorbereitet.
- Zum Schutz gegen Überspannungsschäden wird erstmals eine Blitzschutzanlage auf dem Dach installiert.
- Die Zimmerdecke im oberen Saal wird komplett erneuert sowie die Decken und Wände neu gestrichen.
- Die komplette Beleuchtung wird – soweit nicht bereits geschehen – auf energiesparende LED-Leuchten umgestellt.
- Damit auch der Eingangsbereich optisch, aber vor allem auch energetisch verbessert wird, planen wir eine neue Türanlage. Durch die dann deutlich verbesserte Wärmeisolierung kann die innere Tür entfallen.

Außerdem wird es sich dabei um eine sogenannte Paniktür handeln, die von innen immer geöffnet werden kann.

Wie es bei einer Baustelle dieser Größenordnung so ist, werden wir natürlich dadurch Einschränkungen in der Nutzung der Räume im Obergeschoss haben. Deshalb planen wir die Durchführung aller Arbeiten für die Sommerferien.

Mit den oben aufgeführten Baumaßnahmen wird ein wichtiger erster Schritt für die Zukunftsfähigkeit unseres Gemeindehauses gemacht. Für 2025 planen wir die Herstellung der Barrierefreiheit durch den Bau eines Außenaufzugs im Bereich der Garage sowie einer neuen, behindertengerechten WC-Anlage im Untergeschoss neben dem Familienzimmer.

Wenn Sie uns dabei finanziell unterstützen möchten, nutzen Sie dafür bitte das Konto der Kreiskirchenkasse Lüdenscheid, IBAN: DE22 3506 0190 2001 1936 11, BIC: GENODED1DKDIBAN und geben Sie als Verwendungszweck 41104.27710005 Gemeindehaus sowie Namen und Anschrift für eine Zuwendungsbestätigung an! Vielen Dank!

 Wieland Schmidt



Foto: S. Grottelians



NEWSletter unserer Gemeinde

Sie kennen noch nicht den neuen Newsletter unserer Kirchengemeinde? Hier bekommen Sie jeden Monat Informationen aus der Gemeinde, in denen auch kurzfristige Änderungen von Terminen, aber auch andere wissenswerte Inhalte aus dem Gemeindeleben kurz und knapp mitgeteilt werden.

Wenn Sie sich anmelden, bekommen Sie den Newsletter immer am Anfang des Monats als Email zugesandt. Natürlich können Sie sich auch jederzeit wieder abmelden, ein Klick genügt.

Den Zugang zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage www.ev-kirche-halver.de auf der Startseite oder unten im Footer. Wir

würden uns freuen, wenn möglichst viele Menschen, denen unsere Gemeinde am Herzen liegt, sich so über Neuigkeiten und aktuelle Anliegen informieren und dann auch für die Dinge, die anstehen, beten können.



 Heike Esken

Nicolai-Grillen

Viele Menschen freuen sich schon darauf, dass auch in diesem Jahr in den Sommerferien, also ab dem 12. Juli bis zum 16. August wieder jeden Freitag bei passendem Wetter um kurz vor 18.00 Uhr der Grill auf dem Kirchplatz angeheizt wird. Bei leckeren Würstchen oder Grillkäse im Brötchen und einem Kaltgetränk wird es an den Bierbänken und Stehtischen und auf dem ganzen Kirchplatz bestimmt wieder ein buntes Treiben von Jung und Alt geben. Ich freue mich schon auf schöne Kreidezeichnungen, fröhliches Kinderlachen, angenehme Gespräche und einfach Begegnung. Auch wenn Sie in den letzten Jahren noch nicht dabei waren, kommen Sie doch vorbei und bringen Sie Ihre Nachbarin / Ihren Nachbarn, Ihre Enkelkinder... mit. Falls Sie

sich gerne beim Grillen oder rund um den Auf- und Abbau einbringen möchten, sprechen Sie mich gerne an oder melden Sie sich im Gemeindebüro unter 0 23 53 – 90 32 14.

 Heike Esken



Foto: S. Grotehans

Aufblühen

Die lange Wartezeit hat ein Ende, endlich ist er da, der Frühling. Für uns unbemerkt hatte das Wachsen der **Frühlingsblumen** unterirdisch schon seit längerem begonnen.

Wenn sich die ersten grünen Spitzen bereits im Spätwinter zeigen, wächst bei mir die Vorfreude auf das Aufblühen der Natur.

Vor Jahren fragte mich unser brasilianischer Austauschschüler, wie ich all die Pflanzen, die in meinem Garten wachsen, vor dem Winter ins Haus schaffe. Er konnte kaum glauben, dass fast alles bei Frost und Schnee in der Erde verbleibt, um dann im Frühling wieder prächtig zu wachsen. Es ist schon eine geniale Idee Gottes, dieses so einzurichten. Spätestens im März ist der Frühling dann auch zu hören, an dem zunehmenden Morgenkonzert unserer Vögel. Dieses Zusammenspiel aus vermehrtem Vogelgezwitscher und blühenden Frühlingsblumen lässt mein Herz vor Freude und Dankbarkeit hüpfen.

Während ich diesen Text schreibe, sitze ich im Garten und schaue einmal ganz bewusst hin. Betrachte ich nur die unterschiedlichen Blattformen und Grüntöne: welch herrliche Vielfalt. Hinzu kommen die Formen, Farben und Düfte, die ich wahrnehme. Mir wird bewusst: Gott ist ein großartiger Gestalter und er liebt die Schönheit. So gerne ich mich in der Natur aufhalte: nicht immer habe ich Lust zur Gartenarbeit oder zu einem Spaziergang. Hab ich mich dennoch ans Werk oder auf den Weg

Foto: S. Grotehans



gemacht, spüre ich bald, wie wohltuend beruhigend und zugleich belebend der Aufenthalt in der Natur ist. Die munter zwitschernde Amsel, ein vergnügt von Ast zu Ast hüpfendes Eichhörnchen, eine an mir vorbei brummende Hummel oder das leuchtende Blau der Hasenglöckchen lassen mich innerlich und äußerlich lächeln.

Der Frühling liegt nun schon fast hinter uns, ein wenig wehmütig stelle ich fest: Der Flieder ist bald verblüht, aber ich weiß, die Rosen kommen ja erst noch. Paul Gerhard beschreibt in seinem Lied „Geh aus mein Herz und suche Freud“ (EG 503) in wunderschöner Weise Gottes herrliche Schöpfung. Es lohnt sich, alle Strophen zu lesen oder vielleicht sogar zu singen, zur eigenen Freude und zur Ehre Gottes.

 Sigrid Kerspe

Termine von Juli bis Oktober 2024

12

JULI

Sa. 06.07.	18:30	Andacht und Brot, Gemeindezentrum Schwenke
<u>So. 07.07.</u>	10:30	Gottesdienst, Nicolai-Kirche
	15:00	CVJM-Café, CVJM-Vereinshaus
Fr. 12.07	18:00	Nicolai-Grillen, Kirchplatz, bei gutem Wetter
<u>So. 14.07.</u>	10:30	Gottesdienst, Nicolai-Kirche
Fr. 19.07	18:00	Nicolai-Grillen, Kirchplatz, bei gutem Wetter
<u>So. 21.07.</u>	10:30	Gottesdienst mit Abendmahl, Nicolai-Kirche
Fr. 26.07	18:00	Nicolai-Grillen, Kirchplatz, bei gutem Wetter
<u>So. 28.07.</u>	10:30	Gottesdienst, Nicolai-Kirche

AUGUST

Fr. 02.08.	18:00	Nicolai-Grillen, Kirchplatz, bei gutem Wetter
<u>So. 04.08.</u>	10:30	Gottesdienst, Nicolai-Kirche
Fr. 09.08	18:00	Nicolai-Grillen, Kirchplatz, bei gutem Wetter
<u>So. 11.08.</u>	10:30	Gottesdienst, Nicolai-Kirche
Fr. 16.08	18:00	Nicolai-Grillen, Kirchplatz, bei gutem Wetter
<u>So. 18.08.</u>	10:30	Gottesdienst mit Abendmahl, Nicolai-Kirche
Sa. 24.08.	18:30	Orgelvesper, Nicolai-Kirche
<u>So. 25.08.</u>	09:15	Gottesdienst, Gemeindezentrum Schwenke
	10:30	Gottesdienst mit Taufen, Nicolai-Kirche
	19:00	CVJM-Abendgottesdienst, CVJM-Vereinshaus
Sa. 31.08.	18:30	Andacht und Brot, Gemeindezentrum Schwenke

SEPTEMBER

<u>So. 01.09.</u>	10:30	Gottesdienst, Nicolai-Kirche
	15:00	CVJM-Café, CVJM-Vereinshaus
<u>So. 08.09.</u>	09:15	Gottesdienst, Gemeindezentrum Schwenke
	10:30	Gottesdienst, Nicolai-Kirche
<u>So. 15.09.</u>	10:30	Gottesdienst mit Abendmahl, Nicolai-Kirche
<u>So. 22.09.</u>	09:15	Gottesdienst, Gemeindezentrum Schwenke
	10:30	Gottesdienst, Nicolai-Kirche
Fr. 27.09.	18:30	dreizehns der Jugendgottesdienst, Nicolai Kirche
<u>So. 29.09.</u>	10:00	Allianz-Gottesdienst zum Halveraner Herbst, Open Air, bei schlechtem Wetter Nicolai-Kirche

OKTOBER

Sa. 05.10.	18:30	Andacht und Brot, Gemeindezentrum Schwenke
<u>So. 06.10.</u>	10:30	Gottesdienst, Nicolai-Kirche
	15:00	CVJM-Café, CVJM-Vereinshaus
<u>So. 13.10.</u>	09:15	Gottesdienst, Gemeindezentrum Schwenke
	10:30	Gottesdienst, Nicolai-Kirche
	19:00	CVJM-Abendgottesdienst, CVJM-Vereinshaus
Sa. 19.10.	18:30	Orgelvesper, Nicolai-Kirche
<u>So. 20.10.</u>	10:30	Gottesdienst mit Abendmahl, Nicolai-Kirche
<u>So. 27.10.</u>	10:30	Gottesdienst mit Taufen, Nicolai-Kirche
Do. 31.10.	19:00	Allianzgottesdienst zum Reformationstag, Nicolai-Kirche

**Wir wünschen allen
eine erholsame und segensreiche
Ferien- und Urlaubszeit**

Die **Gottesdienstzeiten** sind vorläufig und können sich noch ändern.
Bitte entnehmen Sie der Presse, der Homepage www.ev-kirche-halver.de, dem Newsletter und facebook
eventuelle Veränderungen, die vor dem Druck nicht abzusehen waren.
Dies gilt auch für angegebene Orte und Zeiten anderer Veranstaltungen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

13

Besondere Termine

Orgelvespern

3:16 im September

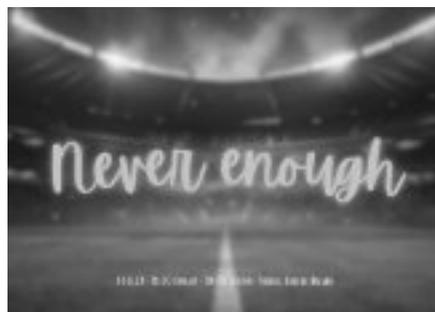
Wir laden ein zur nächsten Orgelvesper am **24. August** in der Nicolai-Kirche. Jan Conjer spielt Orgelstücke zu unterschiedlichsten Themen. Dazu gibt es Gebete und passende Lesungen. Wir laden ein zum Hören, Mitsingen und Mitsummen. Orgelvespern beginnen immer um 18:30 Uhr. Die nächsten Orgelvespern finden dann wieder am 24.10. und 14.12.2024 statt.



„Dreisechzehn“ – Dein Jugendgottesdienst. Einlass ist immer um 18:30 Uhr, Beginn um 19:00 Uhr in der Nicolai-Kirche. Im Anschluss gibt es Snacks, Getränke und gute Gemeinschaft.

Aktuelle Worship-Lieder, lustige Aktionen und junge Sprache. Das und noch viel mehr gibt es vier Mal im Jahr bei dem vom jungen Team gestalteten Jugendgottesdienst. Alles mit dem Ziel, Gottes unglaubliche Liebe euch Jugendlichen näherzubringen.

Save the date: 27.09.2024



Gemeinde-Mittags-tisch

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Essen und Plaudern beim Gemeinde-Mittags-tisch. Immer um 12 Uhr im Gemeindehaus am Kirchplatz.

Termine: (17. Juli*, 21. August*), 18. September und 16. Oktober.

Das Team freut sich auf Ihr Kommen.

- Siehe nebenstehender Hinweis

Dachrenovierung

Wegen der Renovierungsarbeiten am Dach des Gemeindehauses ab 1.7.2024 wird es zu Einschränkungen kommen. Das Parken auf dem Kirchplatz wird nicht möglich sein und auch Veranstaltungen, wie der Gemeinde-Mittagstisch (17.7. + 21.8.) werden wahrscheinlich nicht möglich sein. Bitte informieren Sie sich dazu über die Homepage, die Abkündigungen und/oder die Presse. Wir bitten um Ihr Verständnis.

MÖGLICHMACHER

Gemeinsam unvergessliche und segensreiche Sommererlebnisse für unsere Jugendlichen schaffen!

Liebe Gemeinde,

stellen Sie sich vor, Sie stehen auf einer sonnigen Terrasse, umgeben von den majestätischen Bergen Österreichs. „Spot up 2024“ wird nicht nur eine aufregende Zeit, sondern auch eine Gelegenheit, im Glauben zu wachsen, zur Ruhe zu kommen und zu entdecken, was Gott auch heute noch mit unserem Leben zu tun hat. Vom 03.08. bis 17.08. möchten wir als CVJM Halver den Jugendlichen eine Zeit ermöglichen, in der sie nicht nur Abenteuer und Gemeinschaft erleben, sondern auch in einer vertrauensvollen Atmosphäre den wichtigen Fragen des Lebens nachgehen und eine persönliche Beziehung zu Gott vertiefen können. Wir sind fest davon überzeugt, dass diese Sommerfreizeit durch Gottes Segen prägende und lebensverändernde Erinnerungen schaffen kann.

Diese wertvolle Erfahrung können wir nur durch das große ehrenamtliche Engagement unserer Mitarbeitenden und die Bereitstellung der Freizeit zu einem Selbstkostenpreis ermöglichen. Doch leider machen uns Inflation und steigende Kosten einen Strich durch die Rechnung – der rechnerische Freizeitpreis ist enorm gestiegen.

Um dennoch vorbehaltlos allen Interessenten die Chance zu ermöglichen, Entwicklungsschritte im Glauben zu gehen, haben wir uns dazu entschlossen, die

Kosten dafür auf mehrere Schultern zu verteilen.

Hier kommen Sie ins Spiel!

Wir bitten Sie von Herzen: Helfen Sie uns, diese Lücke zu schließen.

Werden Sie Möglichmacher und ermöglichen Sie durch Ihre Spende unseren Jugendlichen eine der prägendsten Zeiten ihres Lebens, in der sie Gottes Liebe und Gemeinschaft intensiv erleben können.

Von Herzen danken wir Ihnen für Ihre Unterstützung!

 Das spot-up Mitarbeiterteam

Die Bankdaten für Ihre Spende:
Volksbank in Südwestfalen eG
IBAN: DE16 4476 1534 0055 6009 00
Betreff: Spot up



Kleiderkammer

Wir als Kirchengemeinde betreiben seit Jahren auch eine Kleiderkammer. Zweimal im Monat, jeweils am 1. und 3. Dienstag im Monat von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr, können Menschen in der ehemaligen Hausmeisterwohnung der Ganztagschule, Mühlenstraße 2, gebrauchte Kleidung und Wäsche zu einem geringen Preis erwerben. Gerne kann aber auch jeder seine nicht

mehr benötigte Kleidung und Wäsche dort abgeben. Immer sehr nachgefragt sind Kinderkleidung und Bettwäsche, aber auch andere Bekleidungsgegenstände werden immer gerne von den vier ehrenamtlichen Teams angenommen.

Die engagierten Mitarbeitenden bitten, dass die Kleidung unbeschädigt und gewaschen abgegeben wird.



Fotos: S. Grotehans



Foto: S. Grotehans

Beratung für Menschen in finanzieller Not

- ➔ Sie haben den Überblick über Ihre Zahlungsverpflichtungen verloren?
- ➔ Sie haben Angst, die Post zu öffnen?
- ➔ Sie trauen sich nicht mehr, Ihren Kontostand zu prüfen, oder
- ➔ haben Angst, Ihrem Vermieter zu begegnen?

Wir, Hugo Kerspe und Heike Herßebroick, stehen Ihnen gern zur Verfügung und suchen gemeinsam mit Ihnen nach einer Lösung!



Kontakt:

Hugo Kerspe 0151 / 55662901
oder
Gemeindebüro 0 23 53 / 90 32 14

**Gemeindebüro:**

Leitung: Heiner Esken, Kirchstr. 7,
Tel.: 90 32 14, Fax: 90 32 15,
gemeindebuero@ev-kirche-halver.de,
Mo + Mi 10 – 12 Uhr, Do 14 – 17 Uhr

Friedhofsverwaltung:

Leitung: Tatjana Stupar,
Kirchstr. 7, Tel.: 1 43 95, Fax: 6 68 50 86
friedhofsverwaltung@ev-kirche-halver.de

Friedhof:

Leitung: Ulrich Streppel, Elberfelder Str. 27,
Tel.: 1 03 00

Küsterin:

Heike Noack-Fischer, Tel.: 0157 88 96 71 53
kuesterdienst@ev-kirche-halver.de

AnsprechpartnerIn in Gemeindebezirken:**Pfarrerin Mathea Klein,**

Zum Dachsbau 17, Tel.: 140 92 80
mathea.dieker@ev-kirche-halver.de

Pfarrer Martin Pogorzelski,

Mittelstraße 9, Tel.: 90 31 39
martin.pogorzelski@ev-kirche-halver.de

Jugendreferent Jonathan Kasten,

Tel. Büro 66 67 25, mobil 01575 284 73 76
jugendreferent@ev-kirche-halver.de

Kindertageseinrichtungen in Halver:

„Pustablume“, Marktstr. 17
Tel.: 34 92, Fax: 6 65 98 58
kindergarten.pustablume@ev-kirche-halver.de

„Spatzennest“, Gartenstr. 15, Tel.: 28 84
kindergarten.spatzennest@ev-kirche-halver.de

Presbyteriumsmitglieder:

Domenic Blätgen	Tel.: 6 39 95 14
Florian Brangenberg	Tel.: 0171 5379325
Jan Daubertshäuser	Tel.: 6 69 82 15
Heike Esken	Tel.: 1 31 44
Sabine Kramer	Tel.: 0176 099625674
Diana Leinung	Tel.: 1 33 05
Jens Riedel	Tel.: 1 43 31
Cordula Schleppe	Tel.: 66 68 05
Wieland Schmidt	Tel.: 0 23 51/75 65
Annekathrin Steller	Tel.: 1 39 75 66
Beate Turck	Tel.: 38 80
Dorothea Turck-Brudereck	Tel.: 66 39 38

sowie die Pfarrer der Gemeinde

Spendenkonto Förderkreise

Kreiskirchenamt Lüdenscheid, KD-Bank
IBAN: DE22 3506 0190 2001 1936 11
Verwendungszwecke (angeben): „Freiwilliges Kirchengeld/Halver“, „Jugendarbeit/Halver“, „Kindergärten/Halver“

Ev. Förderkreis Schwenke

IBAN: DE60 4585 0005 0000 2106 66

Förderkreis Diakonie Halver-Schalksmühle

DE25 4505 0001 0060 0001 30

„Pustespatz“ – Förderverein der KiTas

IBAN: DE80 4505 0001 0000 4288 21

Neues Dach Gemeindehaus:

Kreiskirchenamt Lüdenscheid, KD-Bank
IBAN: DE22 3506 0190 2001 1936 11
Verwendungszweck: 41104.27710005
Gemeindehaus Halver (angeben)

Nicolai-Stiftung

Kreiskirchenamt Lüdenscheid, KD-Bank
IBAN: DE22 3506 0190 2001 1936 11
„Nicolai-Stiftung Halver“ + Zweck angeben

Kleiderkammer:

Mühlenstr. 2, Tel.: 66 69 08 (Heßmert)
1.+ 3. Dienstag im Monat 14:30 – 16:30 Uhr

AUFBLÜHEN

Ich liebe es, wenn der Frühling anfängt zu blühen. Ich liebe es, Pflanzen zu beobachten, die Tag für Tag größer werden. Und es führt auch zu einem inneren Aufblühen – zumindest bei mir. Die Sonne tut gut, die Wärme, etwas mehr Licht. Das macht gute Laune.

Wie die Bäume und Pflanzen im Frühling genau aufwachsen, wissen wir nicht. Sicherlich können wir biologisch einiges beschreiben und begründen. Aber warum es letztlich so passiert, wie es passiert, können wir nicht fassen.

Gott sagt von seinem Wort, dass es wie so ein wachsender Zweig ist (Jeremia 1,11-12). Wir wissen nicht, wie und warum. Aber er wächst, er blüht auf. Das Wort Gottes wächst und blüht auf.

Für meinen Alltag und meine persönliche Zeit mit Gott habe ich so eine Liste mit Bibelworten zu unterschiedlichsten Lebensbereichen und Situationen. Immer, wenn ich mir Zeit nehme und diese Worte über mein Leben und die Leben anderer ausrufe und bete, sehe ich, dass sich Dinge verändern. Meistens fängt die Veränderung in meinem Inneren an – plötzlich wächst Vertrauen auf oder Gelassenheit für eine schwierige Situation. Ich weiß nicht, wie und warum. Aber es passiert.

Der Frühling und das Aufblühen der Pflanzen motivieren mich zu diesem Vertrauen, dass Sein Wort in meinem Leben genauso aufgeht. Trotzdem merke ich, ich muss Sei-

nem Wort in meinem Leben auch immer wieder das entsprechende Licht, die Wärme und die Feuchtigkeit geben.

Licht, indem ich es ausspreche.

Wärme, indem ich es in den Tag mitnehme und dranbleibe.

Feuchtigkeit, indem ich bewusst Seine Wahrheit als meine empfangen.

Ich wünsche euch und Ihnen die Erfahrung des Aufblühens – dass Sein Wort in uns und um uns aufblüht und wir erkennen, wie wunderbar, wie liebevoll und wie treu unser Gott ist.

 Mathea Klein



Foto: S. Grotehans